

Wie mit respektlosen Verhalten umgehen ?

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 20. März 2012 21:53

Zitat von Elternschreck

Ja, geehrter Lehrkraft A, wenn man die Disziplin aus der Kuschelperspektive heraus karriert und alles Schlechte summiert, was unter dem Deckmantel einer pervertierten Disziplin alles so ablaufen kann, magst du ja im Ansatz gar nicht so Unrecht haben.

Es geht nicht um Kuschel oder nicht und auch nicht darum, ob Disziplin "pervertiert". Die Problematik ist, dass Disziplin keinen Wert an sich darstellt, sondern nur ein Erscheinungsbild ist. Natürlich kriegen Sie Schüler dazu in Reih' und Glied dazusitzen und beim Unterrichtsbeginn ordentlich Meldung zu machen. Deshalb haben sie noch lange keine Respekt, weder vom Lehrer noch vor anderen Mitmenschen. Sie verhalten sich dann auf eine bestimmte Art und Weise. Das sieht aber nicht Ausdruck einer Haltung anderen gegenüber.

Wenn aber die Schüler tatsächlich Respekt für den Lehrer und ihre Kameraden empfinden, werden sie sich auch immer entsprechend diszipliniert verhalten.

D.h. eine innere Haltung produziert hier ein äußeres Erscheinungsbild. Das äußere Erscheinungsbild hat aber noch lange keinen Einfluss auf die innere Haltung. Und was die Bootcamp-Logik anbetrifft: Ja, militärischer Drill ist immer noch besser, als das sie sich einander ständig den Schädel einschlagen. Aber sie werden es wieder tun, spätestens drei Minuten, nachdem sie das Bootcamp (bzw. den Klassenraum) verlassen haben.

Den Respekt seiner Schüler kann man übrigens nicht verordnen, den muss man sich verdienen. Das fängt im Übrigen damit an, dass man die Schüler mit Respekt behandelt. Woher sollen Sie es denn sonst lernen?

Das nachfolgende Beispiel ist hinreichend dämlich, dass man noch einen drauf setzen kann, ohne etwas kaputt zu machen.

Zitat von Elternschreck

Wenn Japaner und Chinesen aussagen, dass die Erde eine Kugel ist, so würde ich nicht behaupten, dass die Aussage falsch ist, nur weil es Japaner und Chinesen aussagen.

Vielleicht würde ich mal nach einem Rotationsellipsoid fragen ...

Vielleicht sind aber die Geographie- oder Astronomie-Kenntnisse der Asiaten gar nicht der Punkt, um den es geht. Die Frage, die ich auch Ihnen stellen möchte, ist die, ob Sie in einer Gesellschaft wie der in China leben möchten. Dann können Sie von denen kopieren.

Zitat von Elternschreck

Und ich kann auch nichts Verwerfliches daran finden, wenn man nüchtern feststellt und aussagt, dass z.B. die Japanischen und Chinesischen Lehrer mit ihren einfachen und traditionellen Methoden inhaltlich wesentlich effizienter arbeiten. Es ist nun mal Fakt !

Behauptungen werden übrigens nicht zu Fakten, das man sie dazu erklärt. Was meinen Sie denn mit der inhaltlichen Effizienz? Meinen Sie, dass die in gleicher Zeit mehr Wissen in die Rüben bimsen? Tapfer. Ist das der Anspruch den Sie an Schule haben? Falls ich Sie falsch verstanden haben sollte, bitte ich um Klarstellung.

Zitat von Elternschreck

Und ich muss jetzt auch ganz laut "Aua!" schreien! In dieser Aussage erkenne ich einen ganz großen Widerspruch. Um klare Regeln durchzusetzen zu können, braucht derjenige, der sie durchsetzen möchte, nun mal Macht, bzw. eindeutige Befugnisse.

Die haben wir, also die Befugnisse. Macht brauche ich bestimmt nicht. Allerhöchstens im Sinne der Fehlübersetzung von "The Force". Die ist mit mir, das weiß ich wohl.

Zitat von Elternschreck

Nicht jeder Schüler reagiert automatisch auf eine natürliche Autorität

Richtig. Bisher aber haben in den Fällen die Befugnisse die mir das Schulgesetz und nachrangige Verordnung mir einräumen immer gereicht.

Zitat von Elternschreck

abgesehen davon, dass die Autorität von allen Seiten ständig konterkariert und demontiert wird.

Glaube ich nicht. Meine Autorität hat sehr viel mit meiner Person zu tun. Da werden Demontageversuche eher schwierig. Das Problem, dass Sie da beschreiben, kenne ich so nicht.

Zitat von Elternschreck

Wie weit da noch der Lehrer mit seiner natürlichen Autorität etwas zu bestellen hat, ist nach meiner Meinung nur von Launen und Stimmungen der Schüler und Eltern abhängig.

Nö. Irgendwelches aufgesetzte Getue, vermeintliches strenges Auftreten und dergleichen leidet unter solcher Relativierung. Die natürlich Autorität wird eben als solche akzeptiert. Klappt nicht bei jedem, ist dafür nicht aufwändig.

[Zitat von Elternschreck](#)

Geehrter Lehrkraft A, ich würde weniger von Macht

Ich auch nicht. Silicium sprach davon, dass er sich entmachtet fühle.

[Zitat von Elternschreck](#)

Eine etwas strengere Gangart in unseren Schulen sowie die Erweiterung unserer Befugnisse würden heilend wirken.

Bevor wir uns wieder im Blabla verlaufen, geht's a Bissel konkreter? Welche Befugnisse benötigen Sie denn so?

[Zitat von Elternschreck](#)

Aber der Wille muss bei den Lehrkräften dafür da sein.

Wohl wahr. Gelegentlich fehlt es auch am Willen, die vorhandenen Befugnisse umzusetzen. Aber das ist meist immer so, wenn jemand nach härteren Gesetzen schreit. Meist gibt es die schon, es weiß nur keiner.

[Zitat von Elternschreck](#)

Das glaube ich Dir,-wenn die Kursräume leer sind !

Das war billig, Sie werden's wohl nötig haben. Außerdem planen Sie.

[Zitat von Elternschreck](#)

Da in der Weimarer Republik Recht und Ordnung im Sinne der Verfassung nicht durchgesetzt wurden, kam Hitler an die Macht! Eine stabile Demokratie muss wehrhaft sein!

Ohje. Godwin, im hör dir trapsen. Mal eben im einem Satz die Geschichte klar rücken, kann schief gehen. Die Leichtigkeit, mit der Sie hier die Machtübergabe larifarisieren, gehört sich nicht. Außerdem ist das alles Blödsinn. Demokratie braucht vor allem Menschen, die in ihr leben möchten und bereit sind, ihren Beitrag zu leisten. Immer wenn Demokratie versucht, sich zu wehren, verliert sie.

An solchen Menschen, also echten Demokraten, übrigens fehlte es in der Weimarer Zeit. Und der Respekt vor dem Leben anderer, war kein anerkannter Wert. Recht und Ordnung wurde dem Buchstaben der Verfassung nach durchgesetzt. Insofern war diese Gesellschaft diszipliniert. Es wurde sich an die regeln gehalten, im Rahmen derer die Machtübergabe stattfinden konnte.

Wussten Sie, dass die Nazis nur 1% der Polizisten austauschen mussten? Dem Rest war es egal, ob sie für die Demokratie oder ein Mörderregime den Knüppel schlangen.

Ich möchte Sie bitten, solche leichtfertigen Äußerungen zukünftig zu unterlassen. Wir können gerne an anderer Stelle auch solche Themen diskutieren. Dann aber bitte ernsthaft und nicht als dahin geworfener Brocken.

L. A